



## **EANS-Adhoc: UNIQA Versicherungen AG / UNIQA schafft börsenfreundliche Konzernstruktur**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

### UNIQA schafft börsenfreundliche Konzernstruktur

- UNIQA Group schafft neue, straffe Konzernstruktur als Vorbereitung auf den geplanten Börsengang (Re-IPO)
- Aufsichtsrat genehmigt Kapitalerhöhung der UNIQA Versicherungen AG für den Erwerb der Anteile von Austria Privatstiftung und Collegialität an der UNIQA Personenversicherung AG

Die UNIQA Group bereitet sich konsequent auf den geplanten Börsengang (Re-IPO) vor. Wie angekündigt setzt die UNIQA Group nun die nächsten Schritte, um die Konzernstruktur zu straffen und damit börsenfreundlicher zu gestalten: UNIQA Sachversicherung AG und CALL DIRECT Versicherung AG werden mit UNIQA Personenversicherung AG als aufnehmender Gesellschaft verschmolzen und diese gleichzeitig in UNIQA Österreich Versicherungen AG umbenannt.

Im Vorfeld dieser Umgründung bringen Austria Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit Privatstiftung (Austria Privatstiftung) und Collegialität Versicherung auf Gegenseitigkeit (Collegialität) ihre direkten Beteiligungen an der UNIQA Personenversicherung AG von gemeinsam rund 36,61 Prozent in die börsennotierte Holding UNIQA Versicherungen AG ein. Der zugrundeliegende Sacheinlage- und Einbringungsvertrag wurde bereits am 26. Juni 2012 unterzeichnet (siehe auch ad hoc Meldung vom 26. Juni 2012).

Mit der Übernahme der Anteile von Austria Privatstiftung und Collegialität durch UNIQA Versicherungen AG wird die UNIQA Personenversicherung AG (künftig UNIQA Österreich Versicherungen AG) zu einer 100-Prozent-Tochtergesellschaft der Holding. Das Ergebnis der künftigen UNIQA Österreich Versicherungen AG wird damit im vollen Umfang im Konzernergebnis der UNIQA Group enthalten sein, da keine Minderheitenanteile mehr abgezogen werden.

Als Gegenleistung für die Einbringung ihrer Anteile erhalten Austria Privatstiftung und Collegialität 21.279.295 bzw. 2.364.340 neue Stückaktien der UNIQA Versicherungen AG.

Aufsichtsrat hat Kapitalerhöhung um 23,6 Millionen neue Aktien genehmigt  
Der Aufsichtsrat der UNIQA Versicherungen AG hat am 11. September 2012 dem Beschluss des Vorstands vom 11. September 2012 zugestimmt und die Ausgabe von 23.643.635 neuen Aktien und damit die Erhöhung des Grundkapitals auf 214.247.900 Euro genehmigt. Diese Kapitalerhöhung erfolgt aus dem verbleibenden von der Hauptversammlung genehmigten Kapital. Rechtlich umgesetzt wird die Maßnahme mit der Firmenbucheintragung voraussichtlich am 15. September 2012. Die neuen Aktien sind für das gesamte Jahr 2012 dividendenberechtigt. Eine Notierung der neuen Aktien im Segment Prime Market der Wiener Börse ist beabsichtigt.

Nach dem Einbringen der Anteile an der UNIQA Personenversicherung ergeben sich folgende Anteilsverhältnisse an der UNIQA Versicherungen AG: RZB-Konzern 43,80 Prozent, Austria Beteiligungs-Verwaltung 35,05 Prozent, Austria Privatstiftung 9,93 Prozent, Collegialität 3,34 Prozent, Streubesitz-Aktionäre 7,51 Prozent, eigene Aktien 0,38 Prozent. Die Kontrollverhältnisse an der UNIQA Versicherungen AG bleiben unverändert. RZB-Konzern, Austria Privatstiftung, Austria Beteiligungs-Verwaltung und Collegialität werden gemeinsam 92,11 Prozent der Stimmrechte halten.

Die UNIQA Österreich Versicherungen AG startet im Oktober  
Nachdem die UNIQA Versicherungen AG die Anteile der UNIQA Personenversicherung

AG erworben hat, werden UNIQA Sachversicherung AG und CALL DIRECT Versicherung AG mit UNIQA Personenversicherung AG zur UNIQA Österreich Versicherungen AG verschmolzen. Rechtlich wirksam wird dies - vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen - voraussichtlich im Oktober 2012 mit der Eintragung im Firmenbuch.

Auch die bisher von UNIQA Versicherungen AG gehaltenen Anteile an der Salzburger Landes-Versicherung AG werden in die UNIQA Österreich Versicherungen AG eingebracht. Die Salzburger Landes-Versicherung AG wird damit zur 100-prozentigen Tochtergesellschaft von UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Die UNIQA Österreich Versicherungen AG wird gemeinsam mit ihrer Tochter Salzburger Landes-Versicherung AG über 9 Landesdirektionen und 320 Kundenservice-Center (Versicherer vor Ort) verfügen und bereits bei ihrem Start mehr als 2,4 Millionen Kunden in Österreich betreuen. Der Vorstand von UNIQA Österreich Versicherungen AG setzt sich unverändert folgendermaßen zusammen: Hartwig Löger (Vorstandsvorsitzender; Vertriebsmanagement), Silvia Harfmann (Prozessmanagement), Peter Eichler (Fachmanagement Personenversicherung), Robert Wasner (Fachmanagement Sachversicherung).

Die Raiffeisen Versicherung, mit Klaus Pekarek als Vorstandsvorsitzendem, bleibt unverändert eine 100-Prozent-Tochter von UNIQA Versicherungen AG und ist eine Schwestergesellschaft von UNIQA Österreich Versicherungen AG. Sie richtet sich konsequent an den Bedürfnissen der Raiffeisenbanken und ihrer Kunden in Österreich aus.

Die FINANCE LIFE Lebensversicherung AG wird als 50:50 Tochter von UNIQA Österreich Versicherungen AG und Raiffeisen Versicherung AG wie bisher fonds- und indexgebundene Lebensversicherungen für die Vertriebswege von UNIQA Österreich und Raiffeisen Versicherung anbieten.

**Vorbehalt bei Zukunftsaussagen:**

Diese Mitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der UNIQA Group beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.

**Rückfragehinweis:**

UNIQA Versicherungen AG  
Norbert Heller  
Tel.: +43 (01) 211 75-3414  
mailto:norbert.heller@uniqua.at

Emittent: UNIQA Versicherungen AG  
Untere Donaustraße 21  
A-1029 Wien  
Telefon: 01/211 75-0  
Email: investor.relations@uniqua.at  
WWW: <http://www.uniqagroup.com>  
Branche: Versicherungen  
ISIN: AT0000821103  
Indizes: WBI, ATX Prime  
Börsen: Amtlicher Handel: Wien  
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc  
The European Investor Relations Service